

## 1000-jähriges Reich und Endgericht

### Die letzte Epoche der Weltgeschichte

Mit dem tausendjährigen Reich oder "Millennium" ist jene Epoche der Heils- und Weltgeschichte gemeint, die dem letzten, grossen Gericht vorausgeht.

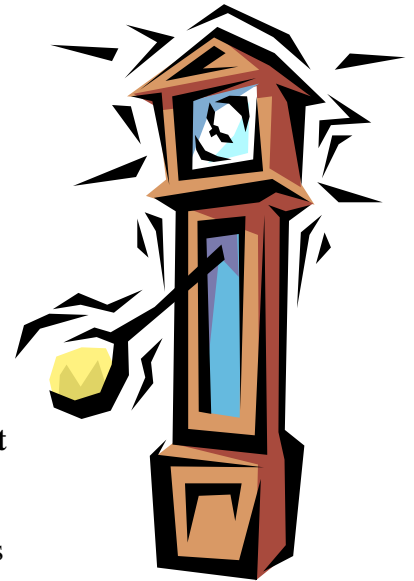
Jesus, der Sieger, der Herr aller Herren, überwältigt das „Tier“, den „falschen Propheten" und sein Gefolge, d.h. alle gegen Gott gerichteten Weltmächte und Glaubensrichtungen. Tier und falscher Prophet werden in das ewige Feuer geworfen. Die Menschen, die ihnen nachgefolgt sind, werden getötet. Satan wird jedoch noch nicht in den feurigen Pfuhl geworfen, sondern nur gefesselt und eine Zeitlang in sicheren Gewahrsam gebracht.

Damit beginnt ein **Zeitalter, in dem Jesus Christus über die Welt herrscht** und in dem Satan keine Einwirkungsmöglichkeit mehr auf die Menschen hat. Mit Jesus nehmen die Gläubigen an der

Regierung als Richter, Herrscher und Priester teil. Die Dauer dieses Zeitalters wird mit 1000 Jahren angegeben. Danach wird Satan

noch einmal freigelassen. Es gelingt ihm, die fernen Völker der Erde zu einem letzten gewaltigen Aufstand gegen den Herrn zu verführen. Aber göttliches Feuer vom Himmel vernichtet sie alle.

Dann wird auch Satan in das ewige Feuer der Qual geworfen. Damit ist der Augenblick der zweiten, allgemeinen Auferstehung zum letzten endgültigen Gericht gekommen, das diese Weltzeit abschließt und dem die Neuschöpfung des Himmels und der Erde folgt.



### Welches sind die besonderen Merkmale des tausendjährigen Reiches?

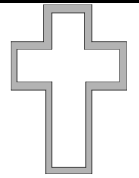
1. Ein Weltreich,  
das .....  
..... umfaßt. (DAN. 7,13+14)

2. Der göttliche Weltbeherrscher: **Jesus Christus**, .....  
....., und .....  
in einer Person. (PS. 2,6; PS. 96,10; PS. 110,4; JES. 9,6)

3. Die Dauer des Reiches: ..... Jahre. (OFFB. 20,4)

4. Ein Reich ..... (JES. 2,4)

5. .... ist die Hauptstadt der Erde (JER. 3,17) mit dem ..... als Bethaus für alle Völker (JES. 56,7).  
Von dort wird das ..... ausgehen. (JES. 2,3; MICHA 4,2)



6. .... wird dem Herrn Jesus dienen und das höchste und führende Volk unter allen Nationen sein. (DAN. 7,27)

7. Die Erde wird voll sein der ..... der Herrlichkeit des Herrn. (HAB. 2,14)

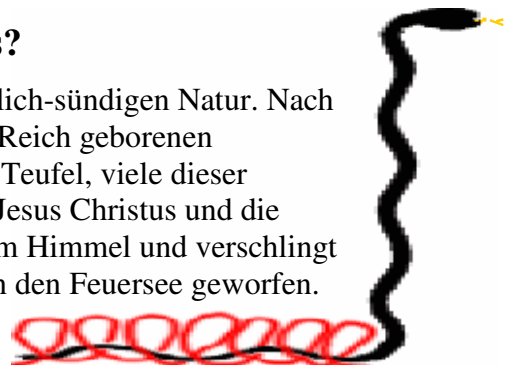
8. Satan ist in dieser Zeit ..... (OFFB. 20,1-3)

9. Der Fluch ist von der Erde weggenommen, daher herrscht Friede unter den ..... (JES. 11,6FF; JES. 65,25) und die Erde bringt ihren ..... (JOEL 2,19+24; SACH. 8,12)

10. .... und ..... herrschen nicht mehr. Die Menschen können wohl sündigen, aber sie brauchen es nicht mehr. Die Gerechten leben 1000 Jahre, aber die ..... werden durch den Tod weggerafft. (JES. 65,20)

## Was ist der Sinn des tausendjährigen Reiches?

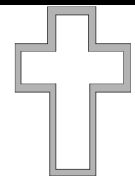
Es dient als Beweis der Unverbesserlichkeit der menschlich-sündigen Natur. Nach den tausend Jahren wird Satan losgelassen, denn die im Reich geborenen Menschen müssen auch erprobt werden. Es gelingt dem Teufel, viele dieser Menschen zu verführen und zum Krieg gegen Gott und Jesus Christus und die Stadt Gottes zu führen. Doch Feuer Gottes fällt dann vom Himmel und verschlingt die empörerischen Menschen. Danach wird der Teufel in den Feuersee geworfen.



## Das Endgericht



Ich sah einen grossen, weissen Thron und erkannte den, der darauf sass. Erde und Himmel konnten seinen Blick nicht ertragen, sie verschwanden im Nichts. Und ich sah alle Toten vor dem Thron Gottes stehen: die Mächtigen und die Namenlosen. Nun wurden Bücher geöffnet, auch das Buch des Lebens. Über alle wurde das Urteil gesprochen, und zwar nach ihren Taten, wie sie in den Büchern aufgezeichnet waren. Das Meer gab seine Toten zurück, ebenso der Tod und sein Reich. Alle, ohne jede Ausnahme, wurden entsprechend ihren Taten gerichtet. Der Tod und sein ganzes Reich wurde in den See aus Feuer geworfen. Das ist der zweite Tod. Und diesen endgültigen Tod, der für immer von Gott trennt, mussten alle erleiden, deren Namen nicht im Buch des Lebens verzeichnet waren. OFFB. 20,11-15



## Vor dem Richterstuhl

Johannes sieht einen großen, weissen Thron, den Richterstuhl Gottes. Als Adam vor Gott schuldig geworden war, konnte er sich im Paradies verbergen. Nun hat der gottlose Mensch nichts mehr, wo er sich verstecken könnte, denn die ganze Schöpfung wird spurlos vergehen. Zuvor muss aber jeder „Ungläubige“ vor dem Richter erscheinen. Bei diesem Gericht gibt es keine Verteidiger; es ertönt nur die Stimme des Richters, der gerecht richtet.

- ⇒ Angeklagte reden nichts.
- ⇒ Angeklagte antworten nichts.
- ⇒ Angeklagte werden aber auch nichts gefragt.

- Die Grundlage des Gerichtes werden zwei Arten von Büchern sein:





Dieses Buch enthält Namen  
(= Buch des Lebens)



Diese Bücher enthalten Werke  
der Angeklagten.

- Was heute niemand weiss, wird dann bekannt. Namen kommen im Lebensbuch zum Vorschein, mit denen niemand rechnete, und andere werden nicht gefunden werden.
- Alle Wiedergeborenen werden im Buch des Lebens gefunden.

 **Und diesen endgültigen Tod, der für immer von Gott trennt, mussten alle erleiden, deren Namen nicht im Buch des Lebens verzeichnet waren.** OFFB. 20,15

 Immer und ewig müssen sie dort Tag und Nacht schreckliche Qualen erleiden. OFFB. 20,10 B



## Wird es für die Verlorenen noch eine Gelegenheit der Rettung geben?

Die Bibel spricht nirgends von einer weiteren Möglichkeit der Entscheidung nach dem Tod. Sie bezeichnet die Dauer des Gerichts als ewig, d.h. ohne Ende.  
Die Bibel kennt keine Lehre über die Allversöhnung aller Menschen in späteren Zeiten!

☞ **Jetzt ist die Zeit der Entscheidung zum ewigen unendlichen Leben!**

 **Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen. JOH. 5,24** 